

Schwarzwälder Bote

Schönwald

Ein kleines Abendessen in aller Bescheidenheit

Von Hans-Jürgen Kommert 11.05.2018 - 11:42 Uhr



Manfred und Brigitte Rutschle feiern am Freitag goldene Hochzeit – am Tag ihrer kirchlichen Trauung Foto: Kommert Foto: *Schwarzwälder Bote*

Schönwald. Am Himmelfahrtstag feierten Brigitte und Manfred Rutschle gemäß der Eintragungen beim Standesamt ihre goldene Hochzeit. Lieber aber ist ihnen jedoch der 11. Mai, an dem sie sich vor 50 Jahren auch mit Gottes Segen das Ja-Wort gaben.

Brigitte Rutschle, geborene Scherer, erblickte am 19. Februar 1945 in Schönwald das Licht der Welt. Als Vater Otto Scherer 1948 nach der Kriegsgefangenschaft heimkehrte, übernahm er 1949

mit seiner Frau Maria Theresia die Gaststätte Untere Linde in Oberkirch in der Ortenau. 1959 kam die Familie zurück in ihr Heimatdorf Schönwald.

Dort bauten sie in der Beethovenstraße das Gasthaus Schwarzwaldtanne, das inzwischen bereits mehrfach ausgebaut wurde. Nach der Schule besuchte Brigitte die Hotelfachschule in Tegernsee in Bayern, um für die weiteren Aktivitäten im Hotelgewerbe gerüstet zu sein. Anschließend half sie im elterlichen Betrieb wieder tatkräftig mit und lernte 1966 Manfred Rütschle kennen, der damals in der Schönwälder Metzgerei Rottenberger angestellt war. "Früher hatten wir in der Tanne noch keine Kühlräume, daher mussten Wurst und Fleisch praktisch täglich frisch geholt werden", begründet sie die häufigen Besuche im Laden.

Recht bald habe es dann gefunkt zwischen ihr und dem strammen Metzgergesellen. Dieser wurde am 8. Dezember 1941 in Bräunlingen geboren und begann bereits mit 13 Jahren eine Ausbildung zum Metzger. Anschließend arbeitete er bei verschiedenen Betrieben als Metzger und Koch, ging dann aber nach der Musterung nach Hamburg – er wollte zur Marine. Er sei am Abend davor mit einigen Matrosen der "San Diego" zusammen gewesen, und als er aufwachte, sei das Schiff mit ihm schon auf hoher See gewesen. "Wer früher bei der Handelsmarine anheuerte, brauchte dann nicht mehr zum Bund", befand er nachträglich. Die San Diego liege heute in Hamburg als Museumsschiff vor Anker. Als Schiffskoch bereiste er fünf Jahre lang die Welt. Danach ging er zurück in den Schwarzwald, wo er eine Stellenanzeige fand, die ihn als Metzger nach Schönwald zur Metzgerei Rottenberger führte, wo er auf Brigitte traf.

Am 10. Mai 1968 wurde zunächst standesamtlich, einen Tag darauf dann kirchlich geheiratet. Beide arbeiteten danach in der Schwarzwaldtanne mit und übernahmen diese dann im Jahr 1979 in zweiter Generation. Aus der Ehe gingen zwei Söhne hervor. Sohn Michael war es dann, der im Jahr 2005 in nunmehr schon dritter Generation den Gasthof übernahm.

Inzwischen gibt es drei Enkelkinder. Nach wie vor sind die Senioren aber fit und arbeiten auch im Rentenalter immer noch täglich im Betrieb mit. Vor allem die hausgemachten Maultaschen und Bratwürste von Manfred sind über die Grenzen des Dorfes hinaus bekannt und beliebt. Brigitte Rütschle ist bis heute aktiv im Turnverein im Hausfrauenturnen, Manfred war im Männergesangsverein, bei den Fasnetbällen in der Uhrmacher-Ketterer-Halle sowie in der DLRG Mitglied. Und er ist heute noch Vorsitzender des Fuhrleute- und Kutschervereins Triberg und Umgebung, kurz "Fuhrkigili" genannt. Zudem spielt er Akkordeon. An ihrem Ehrentag will das Jubelpaar nur ein Abendessen mit den engsten Verwandten einnehmen – auswärts, wo sie keiner kennt.

- Anzeige -

- Anzeige -

